



VIEL TUMULT um einen Kurschatten bot die Laienspielgruppe Bollschweil zum Heimatabend der Ammonshörner Narren dar. Bild: Albiker

Zehnter Heimatabend der Ammonshörner in Lehen

Viele Narren und ein Lustspiel

LEHEN. Wieder einmal zeigte sich, wie beliebt der traditionelle Heimatabend der Narrenzunft Ammonshörner ist. Mehrere Hundert Gäste hatten sich in der Bundschuhhalle eingefunden, obgleich es die Lehener am vergangenen Wochenende ziemlich schwer hatten, sich für eine der zahlreichen Aktivitäten zu entscheiden. Da war zum einen der zehnte Heimatabend der Narrenzunft Ammonshörner in der Bundschuhhalle, zum anderen feierten zwei renommierte Lehener Bürger ihren vielbeachteten Gegurtstag.

Werner Pfundstein, Zunftvogt der Ammonshörner, freute sich daher ganz besonders, eine so große Gästeschar begrüßen zu können, außerdem wurden die Ammonshörner erneut durch zahlreiche Narrenzünfte hervorragend unterstützt. Somit stimmten alle Voraussetzungen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Mit dem „Original

Schwarzwälder Quintett“ begann das Programm auch gleich recht zünftig und temperamentvoll, zumal der Chefleader ein reiches Arsenal an Witzen und Sprüchen mitgebracht hatte, die zusammen mit Schunkelrunden von Anfang an die Stimmung „anheizten“. In diesen Rahmen paßte dann recht gut Ubbo Gerdes Lustspiel „Der Kurschatten“, dargeboten von der Bollschweiler Laienspielgruppe. Josef Sonner, Gisela Schmidle, Detlef Schmedding und Gertrud Dischinger präsentierten ein in Worten, Gestik und Mimik sehr überzeugendes Schauspiel. Die Resonanz war enorm: Das Ensemble erntete vielfachen Szenenapplaus und einen lang anhaltenden Beifall zum Schlußbild. Eine gut ausgewählte Tombola „bereicherte“ viele Besucher, bevor die Musikanten mit ihrem sehr guten Schlagersound zu einem gelungenen Tanzabend einluden. ha